

Ein Telemonitoring-Projekt soll medizinische und wirtschaftliche Grundsatzzfragen klären. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

Erleichterung bei DMP in Sicht



Die in DMP verursachten Arzneikosten gelten in Westfalen-Lippe als Praxisbesonderheit, hat KV-Vize Dr. Wolfgang Dryden angekündigt. **7**

Gesundheitstest keine Pflicht

Auch mit der neuen Führerschein-Richtlinie der EU wird es keine Gesundheitstests für ältere Autofahrer geben. **8**

MEDIZIN

Hypertoniker schlecht eingestellt

Weltweit sind Hypertoniker schlecht eingestellt, ergab ein Ländervergleich. **10**

Weniger Hypoglykämien

Insulin glargin senkt das Risiko nächtlicher Unterzuckerungen. **11**

WIRTSCHAFT

Freie Hand für Klinikmanager

Kommunale Kliniken lassen Manager Entscheidungen zunehmend unabhängig von politischen Vorgaben fällen. **14**

PANORAMA

In Darfur eskaliert die Gewalt

Fast eine Million Menschen in der sudanesischen Krisenregion sind von jeglicher Hilfe abgeschnitten. **16**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (061 25. B 02) 50 60
Fax: (061 26091X 02) 50 61 23

Redaktion:

Tel.: (06 26091X aerztezeitung.de
Fax: (06 0610. ZB MED w.aerztezeitung.de
(0610. ZB MED arztonline

Monate zuvor einen Schlaganfall gehabt mit Armparesen. Sie erhielten entweder ihre Therapie weiter, etwa Physiotherapie (Kontrollgruppe), oder es wurde 14 Tage lang ein Taubsches Training (Forced-Use Therapie, FUT) gemacht.

Tagsüber steckte die gesunde Hand dieser Patienten in einem Spezialhandschuh, so daß sie die Finger nicht benutzen konnten. Dann trainierten sie etwa sechs Stunden täglich den gelähmten

nutzten FUT-Patienten die gelähmte Hand häufiger (30 versus 13 Prozent in der Kontrollgruppe).

FUT wird in Deutschland in einigen Zentren angeboten, etwa in der Uni Jena und der Uni Eppendorf-Hamburg (UKE). Die Kassen übernehmen die Kosten von 2420 Euro (UKE) nur nach Einzelfallentscheidung.

i Infos zu FUT, auch der Beine, etwa über die neurologische Physiotherapie im UKE, Tel.: 040/42803-2796

Auch Bundesrat will an Budgets nichts ändern

BERLIN (HL). Bemühungen der KBV, über den Bundesrat Veränderungen zugunsten der Ärzte bei den Budgetierungsregelungen zum Euro-EBM ab 2009 zu erreichen, sind bislang nicht erfolgreich gewesen. Das geht aus den vorliegenden Beschlußempfehlungen der Bundesrats-Ausschüsse hervor, die die Länderkammer am kommenden Freitag beraten wird.

Gleichwohl fordert der Bundesrat auch für Ärzte wichtige Änderungen an der Gesundheitsreform. So sollen KVen oder ihre Dienstleistungsgesellschaften als Vertragspartner an der hausarztzentrierten Versorgung teilnehmen können. Zu einer aus Sicht des Bundesrates verfassungswidrigen Behandlungspflicht bei Privatversicherten/Beamten im Basistarif soll es nicht kommen. KVen sollen lediglich die Möglichkeit haben, mit PKV oder Beihilfe Versorgungsverträge abzuschließen; Ärzte können diesen Verträgen beitreten – müssen es aber nicht. **Siehe Seite 6**

Weiter Streit um Vorsorge bei Kindern

Bundesrat berät am Freitag Ländervorschläge

BERLIN/SAARBRÜCKEN (kud). Wie kann verhindert werden, daß Kinder in Deutschland verwahrlosten und mißhandelt werden? Im Streit um effektive Strategien haben die Befürworter verpflichtender Früherkennungsuntersuchungen an Boden gewonnen.

Familienministerin Ursula von der Leyen gab ihren Widerstand nach einer Niederlage beim CDU-Parteitag auf, der Bundesrat könnte schon am Freitag grünes Licht geben und das Saarland schlägt mit einem eigenen Gesetz Pflöcke ein.

Die Kinderärzte sehen diese Entwicklung mit gemischten Gefühlen. Ihre Forderung nach häufigeren und um primärpräventive Anteile erweiterte Untersuchungen ist vom Bundesgesundheitsministerium abgelehnt worden. Der Vorsitzende des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) Dr. Wolfram Hartmann

stungen (Patienten, die erhalten, immer der Ärzte Trend, um Anti-Aging Angeboten weiter zum Auf Seiner Fortbildung Anti-Aging genommen

sagte der „Ä ein entsprech Staatssekretär der erhaltene Ministerium des Sozialge arbeitung d den Geme schuß abwa Hartmanns Jahre dauern

In einem hatte der B mit Hilfe ein reits vor der zu identifiz treuen. Die ker nach P chungen se Verband.

Im Saarlan le Parteien stufes Einla stem die Teil suchungen notfalls Jug ten. **Siel**